Juno

Electrolux

Geschirrspüler
JSI 55451

Bedienungsanleitung

Inhalt

Wichtige Hinweise 3

Entsorgung 3

Wirtschaftliches und umweltschonendes Spülen 3

Installationsanweisung 4
Einbau 4
Justierung 4
Befestigung 4
Anschluss des Wasserzulaufschlauches 4
Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil 4
Anschluss des Wasserablaufschlauches 5
Elektroanschluss 5

Gerätebeschreibung 6

Die Bedienungsblende 7

Vor der ersten Inbetriebnahme 8
Wasserenthärteranlage 8
Einfüllen des regenerierenden Salzes 9
Klarspülmittel 10

Im täglichen Gebrauch 11
Besteck und Geschirr einordnen 11
Unterkorb 11
Besteckkorb 12
Oberkorb 12
Höhenverstellung des oberen Korbes 13
Reinigerzugabe 13

Verschiedene Reinigungsmittel 14

Spülprogramme 15

Spülprogramm starten 16

Pflege und Reinigung 18
Reinigung der Siebe 18
Längerer Stillstand des Gerätes 18
Frostgefahr 18
Transport des Gerätes 18

Was tun, wenn... 19
Kundendienst und Ersatzteile 20

Hinweise für Prüfinstitute 21

Technische Daten

Abmessungen	Breite	44.6 cm
	Höhe	81.8 - 87.8 cm
	max. Tiefe	57.5 cm
	max. Tiefe bei geöffneter Türe	114 cm
Elektroanschluss Betriebsspannung/Frequenz Gesamtleistung Sicherung	Die Nennwerte für den Stromanschluss sind auf dem Typenschild an der Tür angegeben.	
Leitungswasserdruck	min.	50 kPa (0.5 bar)
	max.	800 kPa (8 bar)
Fassungsvermögen		9 Maßgedecke

CE **Dieses Gerät entspricht den folgenden EG Richtlinien:**
- 73/23/EWG vom 19.02.73 - Niederspannungsrichtlinie
-89/336/EWG vom 03.05.89 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie

Wichtige Hinweise

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig zusammen mit dem Gerät auf, damit Sie sie auch in Zukunft zu Rate ziehen können. Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen oder es im Falle eines Umzuges in der alten Wohnung lassen, so sorgen Sie dafür, dass das Gerät komplett mit diesem Heft übergeben wird, damit der neue Besitzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren kann.

Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

Installation

- Kontrollieren, dass das Gerät keine Transportschäden erlitten hat. Niemals ein schadhaftes Gerät in Betrieb nehmen.

  Wenn Ihr Geschirrspüler beschädigt ist, verständigen Sie Ihren Händler.
- Aus Sicherheitsgründen niemals etwas am Geschirrspüler ändern.
- Die Anpassung der Strom- und Wasserleitungen für den Anschluss des Geräts nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen lassen.
- Darauf achten, dass der Geschirrspüler nicht auf dem Stromkabel oder den Wasserzu- und Ablaufschläuchen steht.
- Die Seiten des Geschirrspülers dürfen auf keinen Fall angebohrt werden, da sonst die hydraulischen Komponenten zwischen Behälter und Seitenwand beschädigt werden können.

Sicherheit von Kindern

- Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt
- Kinder dürfen auf keinen Fall am Bedienfeld oder mit dem Gerät selbst spielen.
- Verpackungsteile können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr!

  Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Das Wasser in der Maschine ist kein Trinkwasser. Spülmittelreste im Gerät stellen eine Gefahr für Kinder dar, die deshalb vom geöffneten Geschirrspüler fern gehalten werden müssen.
- Spülmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Während des Gebrauchs

- Die Geschirrspülmaschine ist für das Spülen üblichen Haushaltsgeschirrs ausgelegt.
  Gegenstände, die in Kontakt mit Benzin, Lack, Eisen- und Stahlspänen, korrosiven Chemikalien (Säuren oder Basen) gekommen sind, dürfen nicht in der Geschirrspülmaschine gespült werden.
- Die Gerätetür während des Betriebs nicht öffnen, besonders in der Heißspülphase, bei der heißes Wasser aus dem Gerät heraustreten kann. Der Geschirrspüler ist in jedem Fall mit einer Sicherheitssperre versehen, die den Betrieb beim öffnen der Tür sofort abbricht.
- Verwenden Sie ausschließlich für Haushaltsspülmaschinen geeignete Reinigungsmittel (Salz, Spülmittel, Klarspüler usw.).
- Achten Sie darauf, daß die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, daß jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Nach dem Einordnen oder Herausnehmen des Geschirrs sollten Sie die Tür schließen, da eine offene Tür eine Gefahrenquelle darstellt.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.
- Ziehen Sie nach dem Gebrauch den Netzstecker aus der Steckdose, und drehen Sie den Wasserhahn ab.
- Reparaturen nur von Fachpersonal ausführen lassen. Unsachgemäße Eingriffe können zu ernsthaften Gefahren führen.
  Für Reparatureingriffe wenden Sie sich an die für Ihren Bereich zuständige Kundendienststelle. Verlangen Sie stets Original -Ersatzteile.

Entsorgung

Verpackungsmaterial des Geschirrspülers gemäß der geltenden Abfallentsorgungsvorschriften entsorgen. Alle verwendeten Materialien sind recyclefähig.

Die Kunststoffteile sind mit internationalen Abkürzungen gekennzeichnet:

>PE<	steht für Polyäthylen, z.B. die Verpackungsfolie
>PS<	steht für Polystyrol, z.B. die Schutzfüllung im Karton (absolut CFC-frei)
>POM<	steht für Polyoxymethylen, z.B. Kunststoffklemmen.

Die Kartons sind aus Altpapier und sind in den entsprechenden Altpapierbehältern zu entsorgen.

Wenn Sie das Gerät eines Tages endgültig außer Betrieb setzen wollen, sorgen Sie dafür, dass es wirklich nicht mehr benutzbar ist.

Hinweis! Da sich Kinder eventuell zum Spielen im Gerät einschließen oder sich in andere gefährlichen Situationen bringen könnten, immer das Stromkabel abschneiden und entfernen. Den Schließmechanismus der Tür zerstören, damit die Tür nicht mehr verriegelt werden kann.

Die Geschirrspülmaschine in der entsprechenden Müllsammelanlage der Gemeinde entsorgen.

Wirtschaftliches und umweltschonendes Spülen

- Prüfen, dass die Wasserenthärtungsanlage richtig eingestellt ist.
- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Immer das richtige Spülprogramm in Funktion zu Geschirr- und Schmutzart wählen.
- Auf keinen Fall Spülmittel, Spülmaschinensalz und Klarspüler überdosieren.
  Betriebsanleitungen in diesem Handbuch sowie die Angaben der Spülmittelhersteller beachten.

Installationsanweisung

Sie sollten die beim Elektroanschluss des Gerätes anfallenden Arbeiten von einem fachkundigen und zugelassenen Elektriker ausführen lassen.

Lassen Sie die beim Wasseranschluss des Gerätes entstehenden Arbeiten von einem fachkundigen und zugelassenen Installateur ausführen.

Stellen Sie die Maschine in der Nähe eines Wasserzu- und ablaufes auf.

Einbau

Dieses Modell lässt sich unter eine vorhandene Arbeitsplatte bzw. Spülenabdeckung einbauen.

Achtung!
Beim Montieren der Platte an der Tür und beim Einbau des Geschirrspülers die Angaben auf der beiliegenden Schablone genau befolgen.

Zusätzliche Lüftungsöffnungen für den Geschirrspüler sind nicht erforderlich, jedoch Öffnungen für den Durchgang des Stromkabels und der Zu- und Ablaufschläuche.

Durch die Stellfüßchen mit großem Einstellbereich kann die Höhe des Geräts reguliert werden.

Bei allen Arbeiten an internen Gerätekomponenten muss der Stecker herausgezogen sein.

Achten Sie bitte beim Einschieben des Gerätes darauf, dass die Schläuche und das Netzkabel nicht geknickt werden.

Justierung

Die Justierung ist Voraussetzung dafür, dass die Tür richtig wasserdicht ist.

Sicherstellen, dass die Tür des Geschirrspülers richtig und ohne seitliche Reibung schließt.

Die Stellfüßchen so lange drehen, bis sich die Tür optimal schließt.

Befestigung

Das Gerät muss gegen Kippgefahr gesichert werden.

Zu diesem Zweck ist die Spülenabdeckung bzw. die Tischplatte an der Wand oder an den anschließenden Möbeln zu befestigen.

Anschluss des Wasserzulaufschlauches

Dieser Geschirrspülautomat kann an Kalt- oder Warmwasser bis 60°C angeschlossen werden. Es ist jedoch empfehlenswert, einen Kaltwasseranschluss zu wählen. Beim Warmwasseranschluss werden die Spülzeiten erheblich kürzer, jedoch könnte das Spülergebnis besonders bei stark verschmutztem Geschirr beeinträchtigt werden.

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Anschlußgewinde oder an eine Wasserschlauchschnellkupplung (Pressblock) an.

Prüfen Sie, dass der Wasserdruck des Versorgungsnetzes den angegebenen "Technischen Daten" entspricht.

Vermeiden Sie Knicke oder Quetschungen des Zulaufschlauches, da dadurch der Wasserzulauf verlangsamt oder verhindert werden kann.

Das an der Maschine angeschlossenen Schlauchende kann durch Lockern der Klemmschelle beliebig orientiert werden. **Klemmschelle wieder gut festziehen, damit kein Wasser ausläuft.** *(Es wird darauf hingewiesen, dass einige Modelle Schläuche ohne Klemmschellen haben, die deshalb nicht verstellt werden können).*

Wenn der Geschirrspüler an neue oder lange Zeit ungenutzte Schläuche angeschlossen wird, lassen Sie das Wasser vor dem Anschluss einige Minuten lang laufen, um eventuell vorhandene Sand- oder Rostspuren auszuspülen, die den Filter an der Zulaufleitung verstopfen könnten.

Zum Anschluss keine alten, bereits benutzen Schläuche verwenden.

Der Geschirrspüler ist mit Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, die das Zurücklaufen des Wassers in die Trinkwasserleitung verhindern und den geltenden Sicherheitsbestimmungen entsprechen.

Wichtig!

Die Anschlüsse des Zulaufschlauches müssen fest angezogen sein. Prüfen Sie, bevor das Gerät in seine endgültige Position gebracht wird, ob kein Wasser austritt! Auch geringe Mengen können im Laufe der Zeit große Schäden verursachen.

Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil ist im Zulaufschlauch angeordnet, der an den Wasserhahn angeschlossen wird. Wenn der Schlauch undicht ist, verhindert dieses Ventil den Wasserzulauf.

Zulaufschlauch sorgfältig anschließen.

- Das Stromkabel des Sicherheitsventils ist im Schlauch selbst. Zulaufschlauch und/oder Sicherheitsventil nicht in Wasser tauchen.
- Wenn der Zulaufschlauch oder das Sicherheitsventil beschädigt ist, sofort den Stecker herausziehen.
- Zulaufschlauch und Sicherheitsventil dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal oder durch den Kundendienst ausgewechselt werden.
- Zulaufschlauch so anbringen, dass er niemals über dem unteren Teil des Sicherheitsventils liegt.

Anschluss des Wasserablaufschlauches

Der Wasserablaufschlauch kann angeschlossen werden:

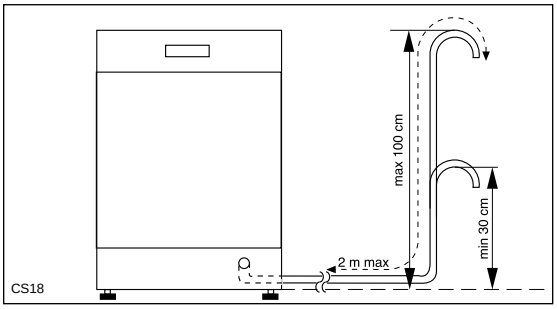
1. am Syphonverschluss des Spülbeckens, mit einer Schlauchschelle;
2. am Rand des Spülbeckens durch den Krümmer *(es wird darauf hingewiesen, dass dieser einigen Geschirrspüler-modellen beiliegt);*
3. an einem festen Wandanschluss mit Ablaufbelüftung, und mit einem Innendurchmesser von mindestens 4 cm.

Der Anschluss des Wasserablaufes muss mindestens 30 cm und darf höchstens 100 cm über dem Fußboden liegen.

Der Schlauch kann beliebig nach rechts oder links geführt werden.

Knicke oder Quetschungen des Ablaufschlauches sind zu verhindern, da dies den Wasserablauf verlangsamen oder blockieren kann.

Eine eventuelle Verlängerung des Ablaufschlauches darf 2 m nicht übersteigen und ihr Innendurchmesser darf nicht kleiner sein, als der des Ablaufschlauches am Gerät.



Auch bei eventuellen Anschluss-Stücken für den Schlauchanschluss darf der Innendurchmesser nicht kleiner als der des Ablaufschlauches sein. Der Verlängerungsschlauch soll am Boden liegen, und nur beim Ablauf emporsteigen.

Wichtig!
Unsere Geräte sind mit einer Rücklaufsicherung ausgestattet, die das Geschirrspülmaschine verhindert.Wenn im Ablaufsyphon Ihres Spülbeckens ein Rückschlagventil eingebaut ist, so kann dies den korrekten Abwasserablauf der Geschirrspülmaschine verhindern. Deshalb empfehlen wir, dieses Rückschlagventil zu entfernen.

Elektroanschluss

Die Nennwerte für den Stromanschluss sind auf dem Typenschild an der Tür angegeben.

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken, Folgendes prüfen:

1. Prüfen, dass die auf dem Schild angegebene Netzspannung mit den tatsächlich vorhandenen Werten übereinstimmt.
2. Zähler, Begrenzungsventile, Stromleitung und Anschlussbuchse sind für die Maximallast ausgelegt. Sicherstellen, dass die Buche und der Stecker ohne Reduzierer, Doppelstecker, Adapter usw. zusammenpassen. Andernfalls lassen Sie die Buchse auswechseln.

Zum Abtrennen des Geschirrspülers vom Netz den Stecker herausziehen.

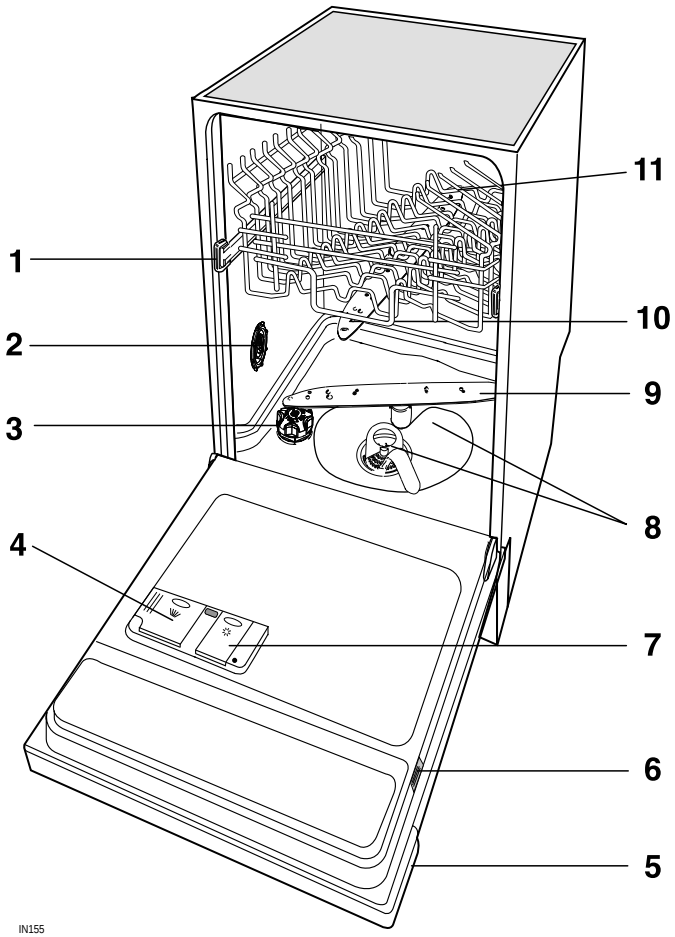
Achtung!
Der Stecker muss auch nach dem Einbau des Geschirrspülers zugänglich sein.

Wenn das Stromkabel ausgewechselt werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

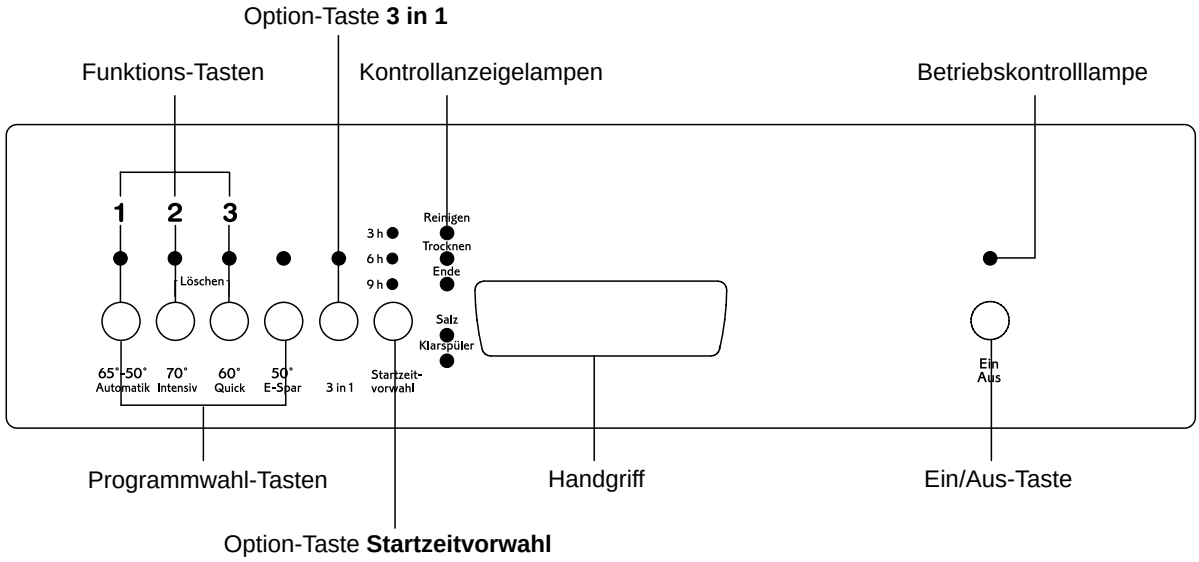
Achtung!
Im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften ist der Geschirrspüler an einen funktionstüchtigen Erdleiter anzuschließen.
Falls das Gerät nicht ordnungsgemäß geerdet wird, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Gerätebeschreibung

1. Geschirrkorbarretierung
2. Härtebereichsschalter
3. Salzbehälter
4. Behälter für Reiniger
5. Bedienblende
6. Typenschild
7. Behälter für Klarspüler
8. Siebe
9. Unterer Sprüharm
10. Oberer Sprüharm
11. Oberer Geschirrkorb



Die Bedienungsblende



Funktions-Tasten: Zusätzlich zum angezeigten Spülprogramm kann mit dieser Tastenkombination:

- Einstellung der Stufe des Wasserenthärters
- Klarspülerzukauf ein-/ausschalten
- ein laufendes Programm löschen.

Programmtasten: entsprechende Taste des gewünschten Programms drücken (siehe Tabelle "Spülprogrammes").

Option-Taste "Startzeitvorwahl": Ermöglicht es, den Programmstart um 3, 6 oder 9 Stunden zu verzögern. Die entsprechende Lampe aufleuchtet.

Option-Taste "3 in 1": Dieser Geschirrspüler hat die Funktion 3 in 1, mit der die kombinierten Reinigungstabletten "3 in 1" optimal genutzt werden können.

Diese Funktion kann bei allen Spülprogrammen eingestellt werden.

Wenn diese Funktion aktiv ist, wird die Salz- und Klarspülerausgabe aus den betreffenden Behältern unterbrochen und die Kontrolllampen Salz und Klarspüler sind nicht aktiv.

Wenn diese Funktion eingestellt wird (entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf), bleibt sie bei allen darauf folgenden Spülprogrammen aktiv. Zum Abschalten der Funktion die entsprechende Taste drücken (Kontrolllampe geht aus).

Kontrollanzeigen: haben folgende Bedeutung:

Salz	Spezialsalz nachfüllen
Klarspüler	Klarspüler nachfüllen

Die Kontrollanzeigen leuchten niemals während des laufenden Spülprogramms, auch wenn Salz bzw. Klarspüler fehlt.

Programmablaufanzeige: haben folgende Bedeutung:

Reinigen	leuchtet auf, wenn Spül- und Klarspülphase laufen.
Trocknen	leuchtet auf, wenn die Trocknungsphase läuft
Ende	leuchtet auf, wenn das Spülprogramm beendet ist und hat folgende Anzeigefunktionen: - Einstellung der Stufe des Wasserenthärters, - Klarspülerzukauf ein-/ausschalten, - Funktionsstörungen.

Wenn ein Spülprogramm eingestellt wird, blinken die betreffenden Kontrolllampen auf.

Wenn das Programm startet, gehen die Lampen aus.
Nur die Kontrolllampe der gerade laufenden Phase leuchtet kontinuierlich.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Vor dem erstmaligen Einschalten des Geschirrspülers Folgendes vornehmen:

1. Sicherstellen, dass die Strom- und Wasseranschlüsse den Installationsanweisungen entsprechen
2. Das Verpackungsmaterial aus dem Gerät nehmen
3. Wasserenthärtungsanlage einstellen
4. 1 Liter Wasser in den Salzbehälter geben und mit Salz nachfüllen
5. Klarspüler einfüllen.

Wasserenthärteranlage

Wasser enthält je nach Standort mehr oder weniger Kalk- und Mineralsalze, die sich am Geschirr ablagern und zu Fleckenbildungen führen. Je höher der Salzgehalt, um so härter ist das Wasser.

Der Geschirrspülautomat ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der durch Anwendung eines besonderen Salzes kalkfreies Wasser zum Geschirrspülen liefert.

Die Wasserhärte wird durch äquivalente Skalen wie z.B. deutsche Grade, französische Grade oder in mmol/l gemessen.

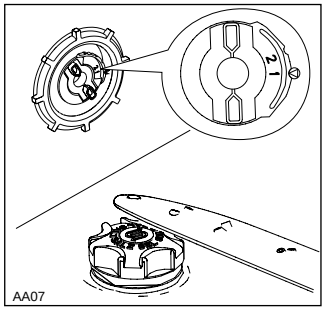
Der Enthärter ist entsprechend der Wasserhärte an Ihrem Wohnort einzustellen. Das zuständige Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte informieren.

Der Wasserenthärter wird mechanisch mit dem Härtebereichsschalter und zusätzlich elektronisch mit den Funktions-Tasten eingestellt.

a) Mechanische Einstellung

1. Tür des Geschirrspülers öffnen.
2. Unteren Geschirrkorb aus dem Geschirrspüler herausnehmen.
3. Härtebereichsschalter auf 1 oder 2 drehen (siehe Tabelle).
4. Unteren Geschirrkorb wieder einsetzen.

Der Härtebereichsschalter wird im Werk auf Position 2 eingestellt.



b) Elektronische Einstellung

(Bei abgeschalteter Maschine)

Der Geschirrspüler ist werkseitig auf Niveau 5 eingestellt

1. Die Taste Ein/Aus drücken. Die Betriebskontrolllampe leuchte (Einstellungsphase).
   *Wenn die Kontrolllampe einer Programmtaste aufleuchtet, ist ein Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden: etwa 2 Sekunden lang gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** drücken. Alle Kontrolllampen gehen aus (mit Ausnahme der Betriebskontrolllampe und ggf. der Kontrolllampen Salz und Klarspüler).*
   Somit ist das Programm gelöscht.

2. Gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** drücken, daraufhin blinken die Kontrolllampen der Tasten **1**, **2** und **3**.

3. Funktions-Taste **1** drücken, Kontrolllampen der Tasten **2** und **3** gehen aus, während die Kontrolllampe der Taste **1** weiter blinkt. Gleichzeitig blinkt die Kontrolllampe "**Ende**".
   Die Regenerierstufe wird durch das Blinken der Kontrolllampe "**Ende**" angezeigt (siehe Tabelle).
   Beispiel:
   5 Blinkimpulse = Stufe 5.

4. Um die Stufe zu ändern, Funktions-Taste **1** drücken.
   Bei jedem Tastendruck wird die Regenerierstufe geändert (zum Auswahl einer anderen Stufe, siehe Tabelle).
   Beispiel: ist die Stufe 5 eingestellt und die Taste **1** wird 1-mal gedrückt, wird dadurch die Stufe 6 eingestellt.
   Beispiel: ist die Stufe 10 eingestellt und die Taste **1** wird 1-mal gedrückt, wird dadurch die Stufe 1 eingestellt.

5. Um die neue Stufe zu speichern, Geschirrspüler über die Ein/Aus Taste ausschalten oder 60 Sekunden warten. Danach geht das Gerät wieder in Einstellungsphase.

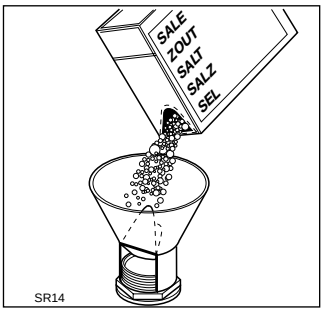
Wasserhärte				**Einstellung der Härtestufe**		**Anzahl der Blinkimpulse Kontrolllampe "Ende"**	**Anwendung von Spezialsalz**
°dH deutsche Skala	**°TH** franz. Skala	**in mmol/l** Millimol pro Liter (internationele Einheit der Wasserhärte)	**Bereich**	mechanisch	elektronisch		
51 - 70	91 - 125	9,0 - 12,5	IV	2	Stufe 10	10	Ja
43 - 50	76 - 90	7,6- 8,9	IV	2	Stufe 9	9	Ja
37 - 42	65 - 75	6,5 - 7,5	IV	2	Stufe 8	8	Ja
29 - 36	51 - 64	5,1 - 6,4	IV	2	Stufe 7	7	Ja
23 - 28	40 - 50	4,0 - 5,0	IV	2	Stufe 6	6	Ja
19 - 22	33 - 39	3,3 - 3,9	III	2	Stufe 5	5	Ja
15 - 18	26 - 32	2,6 - 3,2	III	1	Stufe 4	4	Ja
11 - 14	19 - 25	1,9 - 2,5	II	1	Stufe 3	3	Ja
4 - 10	7 - 18	0,7 - 1,8	I/II	1	Stufe 2	2	Ja
< 4	< 7	< 0,7	I	1	Stufe 1	1	Nein

Einfüllen des regenerierenden Salzes

Verwenden Sie ausschließlich Spezialsalz für Geschirrspülmaschinen. Sonstige Salzarten enthalten Anteile von anderen Stoffen, die auf die Dauer den Wasserenthärter beschädigen können.
Das beim Einfüllen verschüttete Salz kann korrosionsfördernd sein. Deshalb sollte Salz erst kurz vor einem Programmstart eingefüllt werden.

Einfüllen:

1. Ziehen Sie den unteren Korb heraus und drehen Sie den Salzbehälter 90° nach links und ziehen sie ihn heraus.
2. Ein Liter Wasser in den Behälter geben **(dies ist nur das erste Mal notwendig).**
3. Den Behälter mit Hilfe des mitgelieferten Trichters mit Salz füllen.
4. Nachdem Sie das Gewinde und die Dichtung von Salzresten befreit haben, schrauben Sie die Verschlusskappe sorgfältig zu.
   Ein hörbares **"Klick"** am Ende meldet, dass die Kappe richtig verschlossen ist.



Nun einfach regelmäßig Salz im Behälter nachfüllen.

Um Sie daran zu erinnern, Ihre Spülmaschine hat auf der Bedienungsblende eine Salznachfüllanzeige. Die Lampe leuchtet auf, wenn Salz nachgefüllt werden muss.

Hinweis!
Die Salznachfüllanzeige auf der Bedienungsblende leuchtet nach dem Salzeinfüllen noch 2-6 Stunden, vorausgesetzt der Geschirrspüler ist eingeschaltet. Bei Salzsorten, die sich nur sehr langsam auflösen, kann dies noch länger dauern. Die Funktion des Gerätes ist dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.

Der Salzbehälter enthält immer Wasser. Es ist also normal, dass dieses bei Salzeinfüllung überläuft.

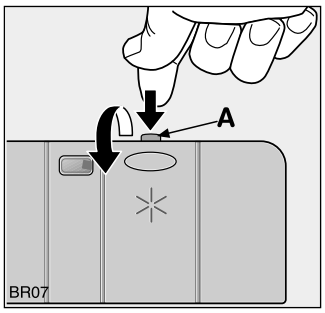
Klarspülmittel

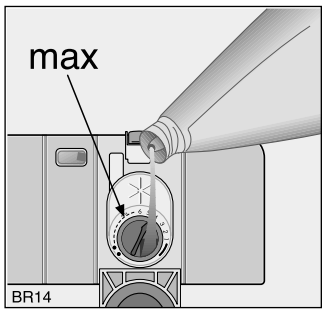
Dieses Mittel macht das Geschirr glänzend und begünstigt dessen Trocknung.

Es wird während des warmen Klarspülgangs automatisch eingegossen. Der im Inneren der Türe eingebaute Behälter hat ein Fassungsvermögen von ca. 110 ml Klarspülmittel, das je nach eingestellter Dosierung für 16 - 40 Spülgänge ausreicht.

Einfüllen von Klarspülmittel

1. Deckel des Klarspülerbehälters mit der Taste (A) öffnen.
2. Das Klarspülmittel in die Einfüllöffnung gießen, bis der Behälter ganz voll ist. Das maximale Füllniveau ist an der Markierung "max" abzulesen.





Deckel zurück klappen und zudrücken, bis dieser einrastet.

Füllen Sie kein Reinigungsmittel in den Behälter für den Klarspüler.

Um eine übermäßige Schaumbildung beim nächsten Spülgang zu vermeiden, ist danebengelaufenes Klarspülmittel mit einem Lappen zu entfernen.

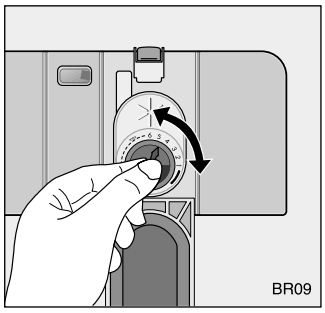
Dosierung

Die Dosiereinstellung beeinflusst Glanz und Trocknungsergebnis. Hierzu die Flüssigkeitsmenge durch den im Inneren der Einfüllöffnung befindlichen Sechsstellen-Wähler einstellen. (Minimum-Position 1, Maximum-Position 6).

Vom Werk ist die Dosierung auf "4" eingestellt.

Wenn am gespülten Geschirr Wassertropfen oder weiße Kalkflecken bleiben, die Dosierung erhöhen.

Wenn das Geschirr weißliche, klebrige Streifen aufweist, die Dosierung verringern.



Füllen Sie Klarspüler nach, wenn die Klarspüler-Kontrolllampe an der Bedienblende aufleuchtet.

- Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden die bereits Klarspüler enthalten, muss die Klarspülerausgabe abgeschaltet werden, um Überdosierung zu vermeiden.

Klarspülerzulauf ein-/ausschalten

(Bei abgeschalteter Maschine)

Werkseitige Einstellung: **Klarspülerausgabe aktiv.**

Mit der Deaktivierung der Klarspülerdosierung wird auch die Klarspüler-Kontrolllampe automatisch deaktiviert.

1. Die Taste Ein/Aus drücken. Die Betriebskontrolllampe leuchte (Einstellungsphase).
   *Wenn die Kontrolllampe einer Programmtaste aufleuchtet, ist ein Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden: etwa 2 Sekunden lang gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** drücken. Alle Kontrolllampen gehen aus (mit Ausnahme der Betriebskontrolllampe und ggf. der Kontrolllampen Salz und Klarspüler).*
   Somit ist das Programm gelöscht.
2. Gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** drücken, daraufhin blinken die Kontrolllampen der Tasten **1**, **2** und **3**.
3. Funktions-Taste **2**, drücken, Kontrolllampen der Tasten **1** und **3** gehen aus, während die Kontrolllampe der Taste **2** weiter blinkt. Gleichzeitig leuchtet die Kontrolllampe "**Ende**" auf und meldet dadurch, dass die Klarspülerausgabe aktiv ist.
4. Zum Deaktivieren der Klarspülerausgabe erneut die Funktions-Taste **2** drücken, daraufhin leuchtet die Kontrolllampe "**Ende**" auf und meldet dadurch, dass die Klarspülerausgabe nicht mehr aktiv ist.
5. Zum Speichern der Einstellung die Maschine mit der Taste Ein/Aus abschalten oder 60 Sekunden warten. Danach geht das Gerät wieder in Einstellungsphase.

Um die Klarspülerausgabe wieder zu aktivieren, denselben Vorgang wiederholen, bis die Kontrolllampe "**Ende**" aufleuchtet.

Im täglichen Gebrauch

- Kontrollieren, ob Salz und Klarspüler nachgefüllt werden muss.
- Besteck und Geschirr im Geschirrspüler einordnen.
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen.
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen.
- Spülprogramm starten.

Besteck und Geschirr einordnen

Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
  - grobe Speisereste entfernen.
  - Töpfe mit angebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
  - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
  - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann.
  - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken.
  - Um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren.
  - Kleine Gegenstände in den Besteckkorb legen.
- **Kunststoffgeschirr und teflonbeschichtete Töpfe tendieren dazu, Wassertropfen verstärkt zurück zu halten, deshalb trocknet diese Art Geschirr etwas schlechter als Porzellan und Edelstahl.**

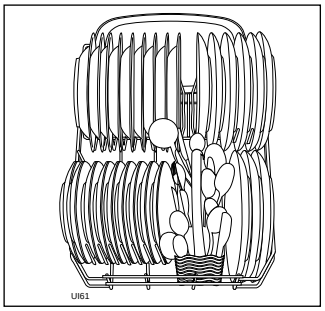
Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr

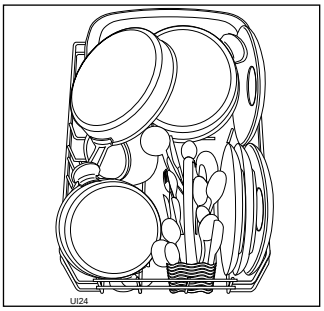
nicht geeignet:	bedingt geeignet:
● Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttgriffen nicht hitzebeständige Kunststoffteile. ● Älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist. ● Geklebte Geschirr- oder Besteckteile. ● Zinn- bzw. Kupfergegenstände. ● Bleikristallglas. ● Rostempfindliche Stahlteile. ● Holz-/Frühstücksbrettchen. ● Kunstgewerbliche Gegenstände.	● Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist. ● Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen. ● Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z.B. Eiweiß, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird. ● Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

Tür öffnen und die Körbe herausziehen.

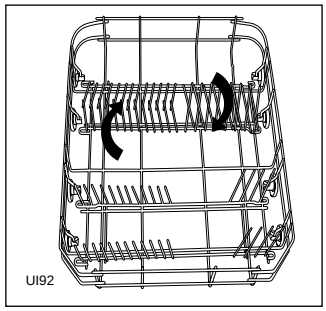
Unterkorb

Im unteren Geschirrkorb werden Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. eingeordnet.
Vorlegeteller und große Deckel sind vorzugsweise am Rand des Korbes zu verteilen, wobei darauf zu achten ist, dass die Sprüharme in seiner Bewegung nicht behindert wird.





Die beiden Reihen mit den Haltezapfen können leicht und rasch umgeklappt werden. Das ermöglicht ein einfaches Einordnen von Töpfen und Salatschüsseln.



Besteckkorb

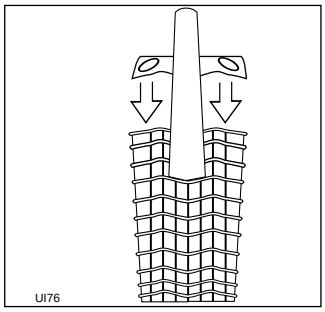
Messer mit langer Klinge in aufrechter Lage sind potentielle Gefahrenquellen.
Lange und/oder scharfe Bestecke sowie gebogene Messer sollten horizontal in den oberen Korb eingeordnet werden.
Beim Einordnen oder Herausnehmen scharfer Gegenstände wie z.B. Messer vorsichtig vorgehen.

Das Besteck sollte in dem Besteckkorb so eingeordnet werden, dass die Griffe nach unten zeigen. Falls diese unten herausragen und dabei den unteren Sprüharm blockieren, so ist das Besteck umgedreht zu stellen.

Für eine bessere Reinigung wird empfohlen, die Löffel mit anderem Besteck zu mischen, damit sie nicht ineinander fallen können.

Silberbesteck sollte nicht zusammen mit anderen Metallen gespült werden.

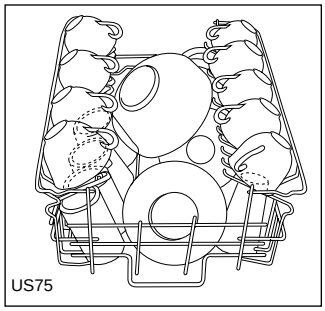
Für bessere Leistungen empfehlen wir den mitgelieferten Trennbelag zu verwenden (wenn es die Form und die Größe des Bestecks gestatten).



Oberkorb

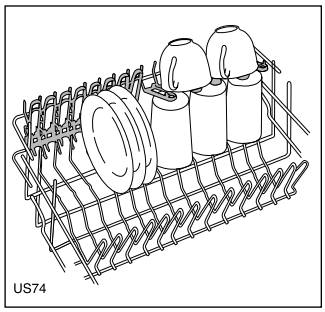
Im Oberkorb werden Tassen, Gläser, Salatschüsseln, Untertassen, Dessertteller bis zu einem Durchmesser von 24 cm eingeordnet.

Auf und unterhalb der klappbaren Tassenauflagen eingestellte Teile anordnen, damit das Wasser überall gut hinkommt. Einstellen hoher Teile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.



Gläser mit langem Stiel können umgedreht in den höheren Tassenfächern eingehängt werden.

In den oberen Geschirrkorb kommen vorzugsweise leichte Gegenstände, wie Plastikschüsseln usw. Beschweren Sie diese Teile mit anderen Geschirrteilen.



Warnung!
Prüfen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs, ob die Sprüharme sich frei drehen Können.

Höhenverstellung des oberen Korbes

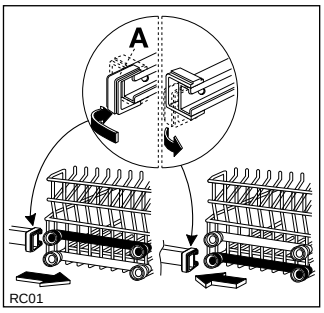
Wenn üblicherweise große Teller verwendet werden, können sie im unteren Geschirrkorb eingeordnet werden, wobei der obere Geschirrkorb höher gestellt werden muss.

	Maximale Höhe des Geschirrs im	
	Oberkorb	**Unterkorb**
bei angehobenem Oberkorb	20 cm	31 cm
bei abgesenktem Oberkorb	24 cm	27 cm

Die Höhenverstellung ist folgendermaßen durchzuführen:

1. Die vorderen Arretierungen (A) des oberen Geschirrkorbes nach außen drehen und den Korb herausziehen.
2. Den Geschirrkorb in der höheren Stellung einschieben und die Arretierungen (A) nach vorne drehen.

Wenn der obere Korb in der oberen Position ist, kann das Tassenfach bzw. die Tassenfächer nicht verwendet werden.



Schließen Sie nach dem Einorden des Geschirrs immer die Tür, da eine offene Tür eine Gefahrenquelle darstellt.

Reinigerzugabe

Verwenden Sie ausschließlich spülmaschinengeeignete flüssige, pulver- oder tablettenförmige Reinigungsmittel.

Durch eine angemessene Verwendung von Spülmitteln wird auch die Umwelt geschont.

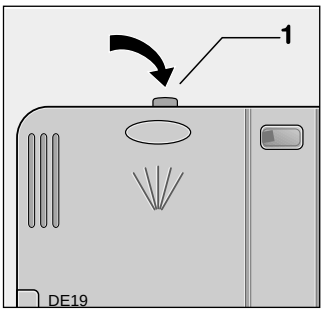
Reiniger einfüllen, bevor das Spülprogramm eingestellt wird.

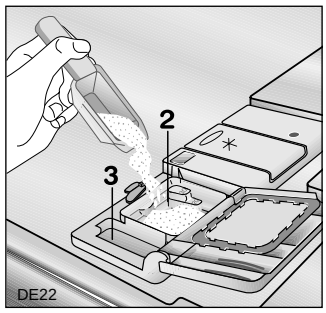
Der Reiniger wird während des Spülvorgangs eingegeben.

Bitte beachten Sie die Angaben zur Dosierung und Aufbewahrung des Reinigers auf der Packung.

Spülmittel einfüllen

1. Falls der Deckel verschlossen ist; Entriegelungsknopf (1) drücken. Deckel springt auf.
2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel (2) füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien:
   20 = entspricht ca. 20 g Reiniger
   30 = entspricht ca. 30 g Reiniger





3. Bei allen Programmen mit Vorspülphase muss eine kleine Menge Reinigungsmittel (5/10 g) in die Kammer (3) des Fachs gefüllt werden. Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.
4. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis der Verschluss einrastet.

Verschiedene Reinigungsmittel

Reinigertabletten

Reinigertabletten lösen sich etwas langsamer auf, deshalb kann es vorkommen, das sich bestimmte Reinigertabletten bei kurzen Spülprogrammen nicht vollständig auflösen und ihre Reinigungskraft nicht voll entfalten. Wenn Sie diese Produkte verwenden, sollten Sie längere Spülprogramme einstellen, um sicher zu sein, dass Reinigungsmittelreste vollständig entfernt werden

Legen Sie die Tabletten niemals in die Trommel oder den Besteckkorb, da dadurch die Geschirrspülleistung verringert wird. Legen Sie die Tabletten immer in den Reinigungsmitteldosierer.

Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler lassen sich anhand ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Grundtypen einteilen:

- herkömmliche, alkalische Reiniger mit ätzenden Bestanteilen
- niederalkalische Kompakteiniger mit natürlichen Enzymen.

50°C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern entlasten die Umwelt uns schonen Ihr Geschirr, denn diese Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme in Kompaktreiniger abgestimmt. deshalb erzielen 50°C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65°C-Programmen erreicht werden.

Kombinierte Reiniger

Wenn Sie Reiniger verwenden, die bereits einen Klarspüler beinhalten, müssen Sie diesen Reiniger in den Reinigungsmitteldosierer füllen.

In diesem Fall muss die Klarspülerdosierung deaktiviert werden, um Überdosierung zu vermeiden.

Verwendung von "3-in-1" Reinigungsmittel

Allgemeine Hinweise

Bei diesen Produkten handelt es sich um Reinigungsmittel mit kombinierten Reinigungsmittel-, Klarspül- und Salzfunktionen.

1. Vor Verwendung dieser Produkte müssen Sie zunächst prüfen, ob das Wasser in Ihrem Haushalt die richtige Härte zur Benutzung dieser Produkte aufweist, wie es die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers empfehlen (siehe Produktverpackung).
2. Folgen Sie immer den Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers, wenn Sie diese Produkte verwenden.
3. Wenn bei Ihrer ersten Verwendung von "3 in 1" Produkten irgendwelche Probleme auftreten sollten, setzen Sie sich doch bitte mit der Kundendienststelle des Reinigungsmittelherstellers in Verbindung (Telefon-Nummer auf der Produktverpackung).

Spezielle Hinweise

Wenn Sie kombinierten Reinigungstabletten "3 in 1" verwenden, die Function "3 in 1" einstellen.

Wenn Sie auf eine Standard-Reinigungsmittelverwendung umstellen wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Füllen Sie wieder die Salz- und Klarspülerfächer.
- Schalten Sie die Wasserhärte auf die höchstmögliche Einstellung und führen Sie bis zu drei Normalprogrammen ohne Ladung durch
- Stellen Sie dann Wasserhärte auf die für Ihre Gegend erforderliche Einstellung (siehe "Wasserenthärteranlage").

Spülprogramme

Programm	Verschmutzungsgrad und Geschirrart	Einzudrückende Programm-Taste	Programm-beschreibung	(3) Verbrauchswerte		
				Programm-dauer (in Minuten)	**Strom-verbrauch** (in kWh)	**Wasser-verbrauch** (in Liter)
Automatik 65°C - 50°C	Normal verschmutzt. Geschirr und Besteck	**65°-50° Automatik**	Vorspülen kalt Hauptspülen 65°C oder 50°C 1 oder 2 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm Trocknung	91 - 116	0,9 - 1,3	12 - 21
Intensiv 70°C	Stark verschmutzt. Geschirr, Besteck und Kochtöpfe	**70° Intensiv**	Vorspülen warm Hauptspülen 70°C 2 Klarspülgange lau 1 Klarspülgang warm Trocknung	115 - 130	1,6 - 1,8	19 - 21
(1) **Quick 60°C**	Frischer Schmutzt. Geschirr und Besteck	**60° Quick**	Hauptspülen 60°C 1 Klarspülgang warm	25 - 30	0,7 - 0,8	7 - 8
(2) **E-Spar 50°C**	Normal verschmutzt. Geschirr und Besteck	**50° E-Spar**	Vorspülen kalt Hauptspülen 50°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm Trocknung	160 - 170	0,75 - 0,8	12 - 13

(1) Ideal für das Geschirr vom Frühstück und vom Abendessen (**frischer Schmutz**). Kurzer Spülgang.
Dieses Programm wurde speziell für Teller, Tassen und Geschirr von Frühstück und Abendessen eines **4-Personen-Haushalts** entwickelt.

(2) Vergleichsprogramm für Prüfnorm EN 50242 (siehe "Hinweise für Prüfinstitute"). Dieses Programm wurde für den Einsatz von enzymhaltigen Spülmitteln entwickelt und bietet die Möglichkeit, bei geringerem Energieverbrauch dieselben Spülergebnisse zu erzielen, die sonst nur bei Programmen mit Wassertemperaturen von 65°C und mit herkömmlichen Spülmitteln möglich sind. Die Dauer der Spül- und Trockenphase wurde verlängert, um die niedrigere Temperatur auszugleichen.

(3) Diese Angaben gelten nur als Richtwert und sind vom Druck und Temperatur des Leitungswassers sowie von den Spannungsänderungen abhängig.

Bei den Programmen "Automatik 65°-50°" und "Intensiv 70°" bleibt die Wassertemperatur beim letzten Klarspülgang mindestens 10/11 Minuten lang über 65°C, damit das Geschirr, z.B. Marmeladengläser gründlich sterilisiert wird.

"Automatik" Spülprogramme

Bei den "Automatik-Programmen" wird über die Trübung des Spülwassers festgestellt, wie stark das Geschirr verschmutzt ist.

Bei geringer Beladung und leichter Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile "Vorspülen" "Reinigen" und "Klarspülgange" kürzer und der Wasserverbrauch ist geringer.

Bei voller Beladung und starker Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile Vorspülen" "Reinigen" und "Klarspülgange" länger und der Wasserverbrauch ist höher.

Bei den "Automatik-Programmen" wird, abhängig vom Verschmutzungsgrad des Geschirrs zusätzlich die Temperatur des Spülwassers zwischen 50°C bis 65°C automatisch angepaßt.

Spülprogramm starten

1. Überprüfen Sie, ob...

Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, dass die Sprüharme sich frei drehen können.

2. Wasserhahn ganz aufdrehen

3. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülautomaten

4. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste

Betriebskontrolllampe leuchtet auf (Einstellungsphase).

5. Programm einstellen und starten

a) Taste des gewünschten Programms drücken (siehe Tabelle "Spülprogrammes").
Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet und die Kontrolllampen der jeweiligen Phasen blinken.

Zwischen dem einstellen und dem Start des Programms vergehen etwa 3 Sekunden, in denen die Einstellung noch durch Druck auf eine andere Programmtaste geändert werden kann.

Wenn das Programm startet, gehen alle Kontrolllampen aus, bis auf die der gerade laufenden Phase.

b) Wenn die Startzeitvorwahl engestellt werden soll:
Startzeitvorwahl vor der Programmwahl einstellen.

Taste "Startzeitvorwahl" drücken und die Verzögerungszeit wählen, indem die Taste Solange gedrückt wird, bis die entsprechende Lampe aufleuchtet (3h, 6h oder 9h Stunden).

Taste des gewünschten Programms drücken.

Wenn das gewünschte Programm abgespeichert ist, nimmt die eingestellte Zeit ab.

Die abgelaufene Zeit wird in 3-Stunden-Schritten durch die Kontrolllampen angezeigt.

Wenn die Tür während dieser Zeit geöffnet wird, ändert sich dadurch die Einstellung nicht.

Wenn die Zeit abgelaufen ist, startet das eingestellte Programm automatisch.

HINWEIS: auch bei leicht geöffneter Tür kann ein Spülprogramm eingestellt werden.
In diesem Fall das Program bzw. die eingestellte Startzeit beginnt etwa 3 Sekunden nach dem Schlißen der Tür.

a) Drücken Sie die Ein/Aus-Taste

b) Taste des gewünschten Programms und eventuell Startzeitvorwahl drücken

c) Schließen Sie die Tür des Geschirrspülautomaten

Das Program bzw. die eingestellte Startzeit beginnt nach dem Schlißen der Tür.

6. Abbrechen oder löschen eines laufenden Programms

Ein laufendes Programm nur dann abbrechen oder löschen, wenn es unbedingt erforderlich ist.

Achtung! Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf entweichen. **Tür vorsichtig öffnen.**

Abbrechen eines laufenden Programms

a) Tür des Geschirrspülers öffnen; daraufhin wird das Programm abgebrochen. Beim erneuten Schließen der Tür wird das Programm an derselben Stelle wieder aufgenommen.

b) Taste Ein/Aus drücken (alle Kontrolllampen gehen aus). Taste Ein/Aus erneut drücken. Das Programm wird an derselben Stelle wieder aufgenommen.

Löschen eines laufenden Programms

Gleichzeitig die beiden Funktions-Tasten **2** und **3** drücken, bis alle Kontrolllampen ausgehen (mit Ausnahme der Betriebskontrolllampe und ggf. der Kontrolllampen **Salz** und **Klarspüler**).
Somit ist das Programm gelöscht.
Wenn Sie ein neues Spülprogramm starten wollen, überprüfen Sie, ob Reinigungsmittel im Behälter ist

7. Löschen einer laufenden Startzeitverzögerung

Der verzögerte Programmstart kann jederzeit gelöscht werden, auch bevor die Zeit beginnt, abzulaufen. Einfach die Startzeitvorwahl-Taste so lange drücken, bis alle drei Lampen der Stundenanzeige (3h, 6h, 9h) ausgehen. Danach startet das Programm automatisch nach 3 Sekunden.

8. Am Ende des Spülprogramms

Die Maschine hält automatisch an. Die Kontrolllampe "**Ende**" leuchtet auf.

Wenn sich die Tür nicht sofort am Ende des Spülprogramms öffnet, ist der Geschirrspüler mit einem Umluftsystem ausgerüstet, durch den verhindert wird, dass sich der Restdampf am Geschirr absetzt.

Das System läuft etwa 20 Minuten bei eingeschalteter Maschine.
Beim Öffnen der Tür bzw. beim Abschalten des Geschirrspülers schaltet das System automatisch ab.

Geschirrspüler mit der Taste Ein/aus abschalten.

Öffnen Sie die Tür. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Geschirr entnehmen: dadurch vermeiden Sie Verbrennungen und die Trocknung wird begünstigt.

9. Geschirr ausräumen

Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.

Um zu vermeiden, daß Wassertropfen vom oberen Korb auf das Geschirr im interen Korb fallen, ist es empfehlenswert, zuerst den unteren und dann den oberen Korb zu entleeren.

Eventuell vorhandenes Kondenswasser an den Innenwänden und an der Tür des Geschirrspülers ist auf den Trockenvorgang zurückzuführen, bei dem der Restdampf vom Geschirr auf die kälteren Wände weitergegeben wird.

Achtung!
Es wird empfohlen, nach jedem Spülvorgang den Wasserhahn zu schließen und den Stecker heraus zu ziehen.

Funktion "3 in 1"

Diese Funktion kann zu allen Spülprogrammen dazugewählt werden.

Reinigungsmitteltabletten in den Behälter für Reinigungsmittel geben.

Tür schließen. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, die Betriebskontrolllampe leuchtet auf.

Taste für die Funktion **3 in 1** drücken, die Anzeige der **3 in 1** Funktion leuchtet.

Wenn diese Funktion eingestellt wird, bleibt sie bei allen darauf folgenden Spülprogrammen solange aktiv, bis zum Abschalten der Funktion die entsprechende Taste gedrückt wird (Kontrolllampe geht aus).

Gewünschtes Spülprogramm einstellen. Nach etwa 3 Sekunden startet das Programm automatisch.

Nach dem Start des Spülprogramms kann die Funktion **3 in 1 NICHT** mehr verändert werden. Wenn Sie diese Funktion abschalten wollen, müssen Sie das Spülprogramm löschen (siehe "Löschen eines laufenden Programms") und dann die Funktion mit der entsprechenden Taste abschalten. In diesem Fall müssen Sie das Spülprogramm erneut einstellen.

Wenn die Funktion **3 in 1** aktiv ist, können die Spülzeiten in der Tabelle "Spülprogramme" abweichen.

Pflege und Reinigung

Die Bedienungsblende sollte regelmäßig mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden. Es dürfen nur neutrale Reinigungsmittel und keine Scheuermittel oder Lösungsmittel, wie Azeton, Trichloräthylen usw. verwendet werden.

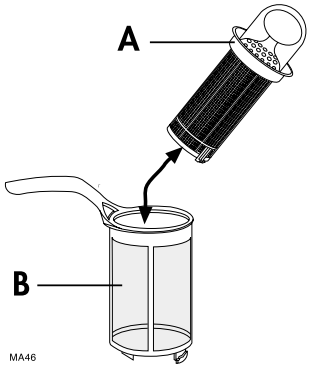
Reinigen Sie die Gummidichtungen der Türe und des Spül- bzw. Klarspülmittelbehälters mit einem feuchten Tuch.

Nehmen Sie einmal jährlich, oder auch häufiger, ein Spülprogramm bei leerer Maschine, mit Zugabe von Spülmittel oder besser eines handelsüblichen Spezialproduktes für die Spülautomatenpflege vor.

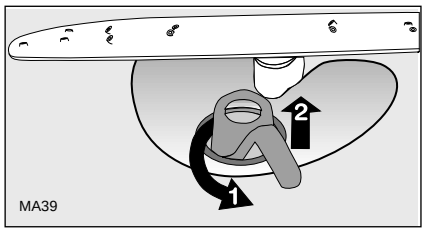
Reinigung der Siebe

Die Siebe muss regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

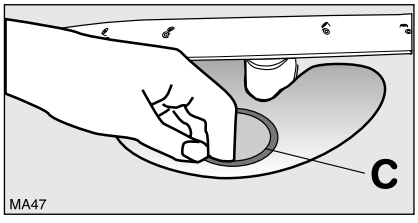
1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Das Siebsystem des Geschirrspülers besteht aus Grobsieb (**A**), Mikrofilter (**B**) und Flächensieb (**C**). Mit Griff des Mikrofilters das Siebsystem entriegeln und entnehmen.



3. Griff etwa um $^1/_4$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.



4. Grobsieb (**A**) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (**B**) herausziehen.
5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
6. Flächensieb (**C**) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.



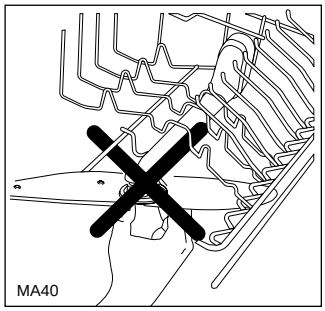
7. Flächensieb (**C**) wieder in den Spülraumboden einsetzen.
8. Grobsieb (**A**) in den Mikrofilter (**B**) einsetzen und zusammenstecken.
9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, dass das Flächensieb nicht über den Spülraumboden herausteht.

Wichtig!

Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespühlt werden.
Falsch oder schlecht eingesetzte Siebe könne die Ursache für schlechte Spülergebnisse sein.

NIEMALS versuchen, die oberen Sprüharme zu entfernen.

Eventuell verstopfte Düsen mit einem Zahnstocher reinigen.



Längerer Stillstand des Gerätes

Bei längerem Stillstand des Geschirrspülautomaten:

1. Stecker aus der Steckdose ziehen und Wasserhahn abdrehen.
2. Die Gerätetür halb offen lassen, um die Bildung von unangenehmen Gerüchen zu vermeiden.
3. Das Innere des Gerätes reinigen.

Frostgefahr

Wird das Gerät Temperaturen unter Null ausgesetzt, den Wasserzulaufschlauch abnehmen und entleeren.

Stellen Sie den Geschirrspüler vor dem Starten eines Programms in einen Raum über 0°C.

Transport des Gerätes

Vermeiden Sie während des Transportes eine zu starke Neigung des Gerätes.

Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben.
Bevor Sie daher den Kundendienst rufen, gehen Sie die folgende Liste von möglichen Fehlerquellen durch.

...Fehlermeldungen angezeigt werden

Wenn der Geschirrspüler nicht startet oder während des Betriebs stecken bleibt und keine Tasten, außer der Taste Ein/Aus mehr funktionieren und verschiedene Kontrolllampen aufblinken (siehe Tabelle unten).
Öffnen Sie die Tür und folgende Kontrollen vornehmen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
- Kontrolllampe des laufenden Programms blinkt **- 1 einzelner Blinkimpuls der Kontrolllampe "Ende"** Es läuft kein Wasser in den Geschirrspüler.	Wasserhahn ist verstopft oder verkalkt.	Wasserhahn reinigen.
	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.	Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.
	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
- Kontrolllampe des laufenden Programms blinkt **- 2 einzelne Blinkimpulse der Kontrolllampe "Ende"** Geschirrspüler pumpt kein Wasser ab.	Der Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
- Kontrolllampe des laufenden Programms blinkt **- 3 einzelne Blinkimpulse der Kontrolllampe "Ende"**	Die Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Wasserhahn schließen und Kundendienst verständigen.

Nach diesen Kontrollen das Spülprogramm erneut zu starten, die Tür schließen und die Taste des Programms drücken, das vor dem Alarm eingestellt war. Das Programm läuft ab dem Punkt weiter, an dem er unterbrochen wurde. Wenn hingegen erneut eine Störung gemeldet wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wenn Alarme auftreten, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programm startet nicht	Geschirrspülertür ist nicht richtig geschlossen.	Tür schließen.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen.
	Bei Geschirrspülermodellen mit Startzeit: Eine Startzeit ist vorgewählt.	Wenn Sie das Program sofort starten wollen, den verzögerten Programmstart löschen.
Pfeifendes Geräusch beim Spülen	Das Pfeifen ist unbedenklich.	Anderen Markenreiniger verwenden.

...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist

Das Geschirr wird nicht sauber

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, dass das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Die Sprüharme können sich nicht frei drehen.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezialsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Die Verschlusskappe des Salbehälters ist nicht richtig geschlossen.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz

- Es wurde kein Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

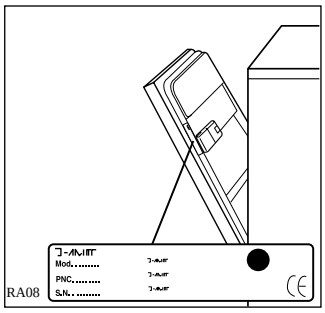
Wenn die Funktionsstörung nach Überprüfung dieser Fehlerquellen nicht behoben werden kann, rufen Sie den nächsten autorisierten Kundendienst und geben Sie die Fehlerart, die Modellbezeichnung (Mod.), die PNC-Nummer (PNC) und die Seriennummer (S.N.) an. Sie können diese dem Typenschild des Geschirrspülautomaten entnehmen (siehe Abbildung).

Damit Sie die Nummern bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen:

Mod. : . . . . . .

PNC : . . . . . .

S.N. : . . . . . .



Kundendienst und Ersatzteile

Dieses Produkt sollte ausschließlich durch einen Fachmann gewartet werden, und es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Versuchen Sie unter keinen Umständen das Gerät selbst zu reparieren.

Reparaturen, die nicht von Fachleuten ausgeführt werden, können zu Verletzungen oder ernsthaften Fehlfunktionen an Ihrem Gerät führen.

Wenden Sie sich an Ihre zuständige Kundendienststelle.

Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteile.

Hinweise für Prüfinstitute

Die **Prüfung nach EN 60704** muss bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Tabelle "Spülprogramme") durchgeführt werden.

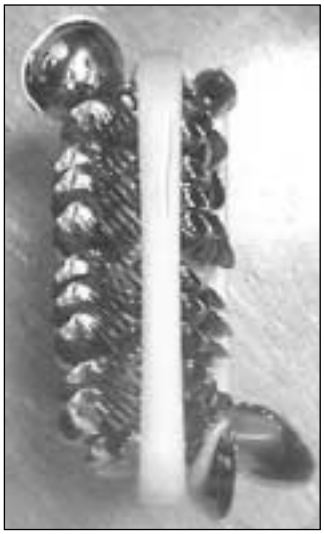
Die **Prüfung nach EN 50242** muss mit vollem Salzbehälters des Wasserenthärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Tabelle "Spülprogramms") durchgeführt werden.

Beladung:	9 Standard-Maßgedecke
Klarspülereinstellung:	Position 4 (Typ III)
Reinigerdosierung:	5 g + 20 g (Typ B)

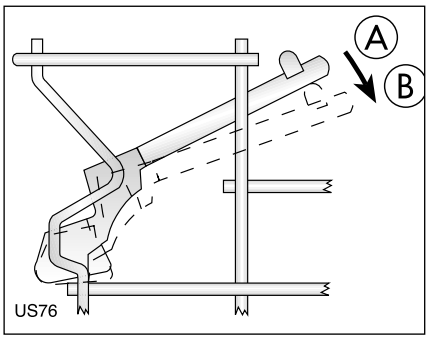
Oberen Korb laden ohne die kleine runde Schüssel und die Salatschüssel

Oberen Korb laden mit der kleinen runden Schüssel und der Salatschüssel

Unteren Korb laden



Besteckkorb laden



Tassenfächer: Position A

From the Electrolux Group. *The World's No.1 choice.*

Die Electrolux-Gruppe ist der weltweit größte Hersteller von gas- und strombetriebenen Geräten für die Küche, zum Reinigen und für Forst und Garten. Jedes Jahr verkauft die Electrolux-Gruppe in über 150 Ländern der Erde über 55 Millionen Produkte (Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Staubsauger, Motorsägen und Rasenmäher) mit einem Wert von rund 14 Mrd. USD.

Änderungen vorbehalten